**Zeitschrift:** Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

**Band:** 74 (2003)

Heft: 4

**Artikel:** Manchmal verstelle ich mich - dann bin ich der, der ich bin...

Autor: Ritter, Erika

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-804703

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Manchmal verstelle ich mich – dann bin ich der, der ich bin ...



Bildimpressionen von der Nacht der Nächte im Wohnheim Domino, Hausen, stellvertretend für all die Heime, in denen mit viel mitreissendem Schwung Fasnacht gefeiert wurde.

Vom Fasnachtsvirus anstecken lassen hat sich Erika Ritter





E-Mail: susoschmoecker@zuwebe.ch
Höhepunkt im fasnächtlichen Programm mit sechs regionalen
Guggenmusiken war der Auftritt der Suso-Schmöckers aus den
Zugerischen Werkstätten für Behinderte, die wohl einzige Behinderten-Guggenmusik, die «professionell» Fasnachtsanlässe besucht.

Die Susa-Schmöckers wurden 1989 gegründet und basieren auf einem Götti-System: Jede/r Betreuer/Betreuerin (neuerdings auch Aussenstehende), welcher in der Guggen mitmachen will, verpflichtet sich einen behinderten Bewohner/eine Bewohnerin zu begleiten, für die Kostüme zu sorgen usw.

Damit ergibt sich im Ensemble ein Verhältnis von 1:1 von Betreuenden und von zu Betreuenden.

Bisher zählte die Guggenmusik maximal 36 Personen. Beim Auftritt in Hausen waren 24 Musikanten und Musikantinnen anwesend.

Es war einfach toll!























